
Subject: Krankenkassen und Haarersatz???

Posted by [Cherry](#) on Sun, 12 Jul 2009 15:23:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, also ich bin 19 und leide seit November an kreisrundem haarausfall.es fing mit einer stelle an, die sehr schnell größer wurde ,dann hatte ich mehrere große stellen am ganzen Kopf verteilt, die Hautärztin meinte es läge an meinem Anti-Epileptika Medikamenten die ich nehmen muss. Sie verschrieb mir Chrimohermal und zusammen mit meiner Neurologin stellte ich die Medikamente um.Daraufhin wurde es auch besser viele stellen wuchsen wieder zu, doch inzwischen ist aus einzelnen stellen eine riesengroße geworden. Die ärztin hat nun festgestellt das es nicht an den medikamenten lag, Blut wurde alles untersucht, sie meinte sie kann nix mehr für mich tun und hat mich nach Marburg in die uniklinik überwiesen. Im Januar bekam ich eine perücke da ich die in meinem Beruf(Einzelhandel) benötigte. Ich bin bei der Ikk, die bezuschussen 340 Euro. Mein Haarersatz ist inzwischen sehr gebraucht, man sieht imzwischen schon sehr oft die montur usw. Nun habe ich mich bei der ikk erkundigt wie es mit einer zweiten perücke aussieht, ich bekam zu hören das es nur eine im Jahr guibt, also die nächste im januar., ich habe mir jetzt Kappen und tücher gekauft doch mit denen kann ich nicht arbeiten. Da ich noch in der Ausbildung bin kann ich mir auch selbst keine perücke finanzieren. Ich wollte gern mal wissen was ihr so für erfahrungen mit euren Krankenkassen gemacht habt? lg Cherry

Subject: Re: Krankenkassen und Haarersatz???

Posted by [wella](#) on Sun, 19 Jul 2009 20:08:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin in der AOK. Alle zwei Jahre bekomme ich einen neuen Haarersatz. Die Krankenkasse übernimmt 790,-Euro. Das richtet sich nach den Sätzen der Kasse. Ich würde an deiner Stelle Einspruch erheben. Ist die "Sache" auch dem med. Dienst vorgelegt worden? Wenn nicht, dann würde ich darauf bestehen. Entscheidend ist auch das ärztl. Attest. Wenn der Arzt nur kurz und knapp Stellung dazu nimmt, ist das sehr ungünstig. Ich habe ein Attest entworfen (in Verbindung mit dem Perückenstudio), welches eine ganze Seite lang ist. Mein Arzt hatte dem nichts dazuzufügen. Nur sollte das natürlich alles erfolgen, bevor man das Haarteil in Auftrag gibt.

Erkundige dich mal. Viel Glück!

LG wella

Subject: Re: Krankenkassen und Haarersatz???

Posted by [Chrissy85](#) on Thu, 23 Jul 2009 16:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich bin ebenfalls bei der Aok und

die haben "nur" 230 Euro übernommen, ich habe das Rezept vom Hautarzt und einen Kostenvoranschlag persönlich vorbeigebracht, allerdings ist es immer ein Kampf wenn es ums zahlen bei Krankenkassen geht, ich hab meine kahlen Stellen gezeigt, das hat für eine Genehmigung zum Glück gereicht, aber Widerspruch einlegen ist auf jeden Fall die erste Wahl falls sie es nicht genehmigen sollten.

glG

Subject: Re: Krankenkassen und Haarersatz???
Posted by [Cherry](#) on Mon, 03 Aug 2009 02:00:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure antworten, leider hat meine krankenkasse gesagt unabhängig davon wieviel ich verdiene oder so, ich bekomme nur einen zuschuss pro jahr von 340 euro, das heisst die nächste perücke gibts im januar, was echt schlecht ist dein meine perücke ist wirklich kaputt. nun muss ich mal gucken. lg Cherry
